

KANTONSRAATSWAHLEN 2008



Korrektes Öffnen des Zweiweg-Kuverts mit der perforierten Lasche.



Wer richtig wählen will, muss den Wahlzettel im Wahlzettel-Kuvert verschliessen.



Bei der brieflichen Stimmabgabe muss der Stimmrechtsausweis unterschrieben werden.



Wahlzettel-Kuvert und Stimmrechts-Ausweis werden in das Zustell-Kuvert gesteckt.



Das Kuvert kann per Post geschickt werden, beim Stadthaus direkt eingeworfen ...



... oder persönlich bei der Stadtkanzlei abgegeben werden.

Bilder: Heidi Andress

75 Prozent stimmen brieflich – viele leider falsch

Der Grossteil der Stimmen wird heute brieflich abgegeben. Der Anteil der «Brieflichen» hat sich seit 1996 in Amriswil von 29 auf über 75 Prozent gesteigert. Brieflich abstimmen ist bequem, doch werden dabei häufig Fehler gemacht und die Stimmabgabe ist ungültig.

*Roland Huser**

Auffallend ist, dass viele Stimmberechtigte sehr früh abstimmen. Schon unmittelbar nach der Zustellung des Stimmmaterials gehen zahlreiche Stimmen brieflich bei der Stadtkanzlei ein. Dies ist vor allem für die Parteien und Interessenvertretungen bei der Wahl- und Abstimmungswerbung zu berücksichtigen. Die Zunahme der brieflichen Abstimmung hat dazu geführt, dass einerseits die Arbeit im Wahlbüro aufwendiger wurde, andererseits ist der Einsatz der Urnenoffizianten am Abstimmungssonntag «langweiliger» geworden. Die Anzahl

der Stimmberechtigten, die an den einzelnen Urnenstandorten der Stadt Amriswil noch persönlich erscheinen, ist teilweise sehr gering.

Brieflich abstimmen hat viele Vorteile

Brieflich abstimmen ist bequem und kostet nichts: Man hat sich nicht an fixe Urnenöffnungszeiten zu halten und kann das Kuvert einfach der Post übergeben (die Stadt zahlt das Porto) oder in den speziell gekennzeichneten Briefkasten des Stadthauses einwerfen. Brieflich abstimmen hat aber den Nachteil, dass gewisse gesetzlich vorgeschriebene Formvorschriften eingehalten werden müssen. Häufig werden dabei Fehler gemacht. Die häufigsten Fehler sind: Der Stimmrechtsausweis ist nicht unterschrieben. Die Stimm- und Wahlzettel sind nicht korrekt verpackt. Die Sendungen gehen zu spät ein, also erst nach dem Abstimmungsdatum. Dies geschieht, weil das Kuvert zu spät der Post

übergeben wird. Die Abstimmungssendungen der Stadt Amriswil sind Geschäftsantwortsendungen und werden per B-Post transportiert – und diese wird innert drei Arbeitstagen zugestellt. Für die Kantonsratswahlen vom 6. April 2008 ist auf der sicheren Seite, wer sein Kuvert bis Montag, 31. März 2008, der Post übergibt.

Ist der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben oder sind die Stimm- und Wahlzettel nicht in einem neutralen Kuvert verpackt, ist die Stimmabgabe ungültig. Das Verpacken der Stimm- und Wahlzettel in einem neutralen Kuvert ist zwingend erforderlich, damit das Stimmgeheimnis gewahrt werden kann. Es müssen jeweils – je nach Stimmbeteiligung – zwischen 30 und 80 Stimmen als ungültig bezeichnet werden, weil Fehler bei der Stimmabgabe gemacht werden.

Roland Huser ist seit 10 Jahren Stadtschreiber und Sekretär des Wahlbüros bei der Stadt Amriswil.

STADT UND LAND

Den Umgang mit der Waffe lernen

Die Schützengesellschaft Amriswil organisiert in diesem Frühjahr wieder einen Sturmgewehr-Jungschützenkurs in der RSA Almensberg. Dieser vierteilige Kurs ist für angehende Militärdienstleistende gedacht und soll Treffsicherheit und Sicherheit im Umgang mit der Waffe vermitteln. Der Theorie-Abend findet am Freitag, 4. April, um 19.30 Uhr statt. Die Schusstage finden an vier Samstagen statt (Start: Samstag, 5. April, 14 Uhr).

Infos und Anmeldung: Margrit Schweizer, Telefon 071 411 62 60 oder maegi.schweizer@bluewin.ch. Anmeldeschluss: Montag, 31. März.

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:
24.3. Ruth Kuhn, Sandbreitestrasse 14, Amriswil (80 Jahre); 26.3. Jakob Forster-Himmelberger, Kreuzlingerstrasse 157b, Oberaach (93 Jahre).
Herzliche Gratulation und alles Gute!

Zivilstandsnachrichten

Geburten, zweite Februarhälfte

18.2. Kuster Noah, Sohn des Kuster Roger und der Nadia, von Merishausen, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, zweite Februarhälfte

17.2. Hauser Werner Jakob, von Allschwil BL, in Amriswil, geb. 1928, gestorben in Münsterlingen; 17.2. Brunner Horst Niklaus Karl, von Auw AG, in Amriswil, geb. 1936, gestorben in Frauenfeld; 22.2.

Faltner Lina, von Amriswil, in Amriswil, geb. 1917, gestorben in Amriswil; 27.2. Oberholzer Klara, von Rehetobel und Turbenthal, in Amriswil, geb. 1921, gestorben in Amriswil; 28.2. Thomann Maria Elisabetha, von Pfäfers-Valens SG, in Amriswil, geb. 1912, gestorben in Berlingen.

Wieder Kompostierkurs

Der Anfänger-Kompostierkurs der KVA findet in Amriswil am Samstag, 19. April 2008, statt. Infos: www.kvatg.ch

Mondscheiner am HCA-Fäscht

Nach zwei Jahren in der Turnhalle Egelloos findet am 30. April das diesjährige HCA-Fäscht erstmals im **Pentorama** statt. Die Amriswiler Handballer wollen an die **traditionellen Feste** in der Festhütte anknüpfen und haben ein **attraktives Programm** auf die Beine gestellt.

Mit der Partyband Signs konnte eine junge und freche Partyband aus Süddeutschland verpflichtet werden. Signs bilden das Rahmenprogramm des Abends mit aktuellen Hits und Kultsongs aus den letzten Jahrzehnten. Ab 21 Uhr (Türöffnung ab 20 Uhr) bis 2.30 Uhr wird diese junge Formation das Pentorama zum Rocken bringen. Mit der Band Mondscheiner konnten die Organisatoren einen Topact aus Österreich verpflichten. Die Band gewann 2007 den Österreichischen Amadeus Award als Newcomer des Jahres und war mit dem Song «Das, was wir sind» während 30 Wochen in den Top 40 der Ö3-Charts vertreten. Im März 2007 sogar auf Platz zwei.

Mit einer Tournee zusammen mit Silbermond und dem Gewinn des 1. Österreichischen Bandsoccercups gelang der endgültige Durch-

bruch in unserem östlichen Nachbarland. Proben der Band können auf www.mondscheiner.com angehört werden. Ein OK-Mitglied des HCA vergleicht die Band mit den Sportfreunden Stiller, jedoch mit poetischeren Texten. Mondscheiner spielen von 23 Uhr bis Mitternacht.

Erstmals mit Vorverkauf

Diverse Bars mit verschiedenen Drinks und Biersorten sowie eine Festwirtschaft sind im Pentorama für den Besucherandrang gerüstet. Erstmals wird 2008 ein Ticketvorverkauf durchgeführt. Seit dem 15. März und noch bis zum 29. April können die Tickets für 15 Franken in der Städtlibar in Amriswil und beim Barbershop Massimo, ebenfalls in Amriswil, bezogen werden. Gäste, welche nicht aus der Region kommen, können online vom Vorverkauf profitieren (www.hcamriswil.ch). Die Tickets kosten an der Abendkasse 21 Franken. Es lohnt sich also gleich doppelt, sich einen frühzeitigen Eintritt zu sichern! Der Handballclub Amriswil freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und ein weiteres krachendes HCA-Fäscht. *Urs Egli*



Jörg Schneider: Vorverkauf eröffnet

Die **Winterthurer Symphoniker** treten am Sonntag, 25. Mai 2008, um 17 Uhr, **zusammen mit Volksschauspieler Jörg Schneider** auf. Aufgeführt werden **«Babar, der kleine Elefant»** von Francis Poulenc und **«Paddington Bär's erstes Konzert»** von Herbert Chappel. Jörg Schneider führt als Erzähler durch das Konzert, das für Kinder ab vier Jahren geeignet ist. Die Winterthurer Symphoniker sind ein semiprofessionelles Orchester, bestehend aus 70 Musikerinnen und Musikern. Das Konzert wird vom Verkehrsverein Amriswil (VVA) veranstaltet. Tickets sind ab sofort bei der Thurgauer Kantonalbank in Amriswil erhältlich (Telefon 071 414 22 50; nicole.sutter@tkb.ch); Kinder bis 16 Jahre: gratis, Erwachsene 20 Franken, Mitglieder des VVA bezahlen 15 Franken.

Donnerstag, 20. März

Wochenmarkt
8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Konzert Elektro Rock, NuRave und DJs
DJs: the sexinvaders, Ed Ruffie + Dä Knetter, ab 21 Uhr, USL – Verein für Kunst und Kultur



Freitag, 21. März

Karfreitagskonzert
«Membra Jesu Nostri», Dietrich Buxtehudes Passions-Kantaten-Zyklus wird von sechs Gesangssolisten, einem Streichquintett und dem Vokalensemble Belcanto unter der Leitung von Ralf Klotz aufgeführt. Amriswiler Konzerte, 17 Uhr, evang. Kirche Amriswil



Montag, 24. März

Zopfschiessen
Schützengesellschaft Amriswil, 9 bis 12 Uhr, Regionale Schiessanlage Almensberg

Mittwoch, 26. März

Stillberatung
Stillberaterin Michaela Bürke-Marty, 14.30 bis 16.30 Uhr, Aufenthaltsraum der Heilsarmee

Donnerstag, 27. März

Wochenmarkt
8 bis 11 Uhr, Marktplatz

Vorschau: 4. bis 6. April

Amriswiler Frühlingsausstellung
«Frühlingserwachen im Pentorama», Amriswiler Fachgeschäfte, Pentorama



Stadt Amriswil